

Badegewässerprofil nach Art. 6 der EG-Badegewässerrichtlinie 2006/7/EWG

1 Allgemeines

1.1 Allgemeine Angaben, Stammdaten zum Badegewässer

Name des Gewässers:	Badesee Mindener Wald		
Name des Badegewässers:	Badesee Mindener Wald/Seemitte		
ID Nummer:	DENW_PR_0011		
Verantwortlich für das Profil:	Gemeinde Hille, Badesee Hille, Herr Hartmann , Am Rathaus 4, 32479 Hille,		
Betreiberin oder Betreiber des Badegewässers:	Gemeinde Hille, Badesee Hille, Am Rathaus 4, 32479 Hille		
Zuständige Behörde:	Kreis Minden-Lübbecke, Gesundheitsamt, Herr Große Ahlert, Portastr. 13, 32432 Minden		
EG-Badegewässer seit:	1994		
Gewässerkategorie:	See		
Weitere Beschreibung des Badegewässers:	natürlich		
Lage der Probenahmestelle (UTM-Koordinaten):	E: 484515	N: 5803136	
Länge des Strandes bzw. des Uferabschnitts	150 m		
Sonstiges			

2 Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität

2.1 Bewertung des Badegewässers

Bewertung des Badegewässers in den vergangenen 4 Jahren:

Jahr	2011	2012	2013	2014
Textliche Beschreibung	ausgezeichnet	ausgezeichnet	ausgezeichnet	ausgezeichnet
Farbliches Symbol				

2.2 Überprüfung des Badegewässerprofils

Dieses Badegewässerprofil wurde im Jahr **2015** erstellt und ist in Abhängigkeit von der Bewertung zu überprüfen. Eine Überprüfung ist erforderlich, wenn sich die Einstufung verschlechtert.

3 Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung

3.1 Beschreibung der relevanten physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Badegewässers

Angaben zu Nummer 3.1 müssen nur dann Bestandteil des Badegewässerprofils sein, wenn nach der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) erstellte Beschreibungen der Gewässer vorliegen.

3.1.1 Allgemeine Beschreibung der relevanten physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften

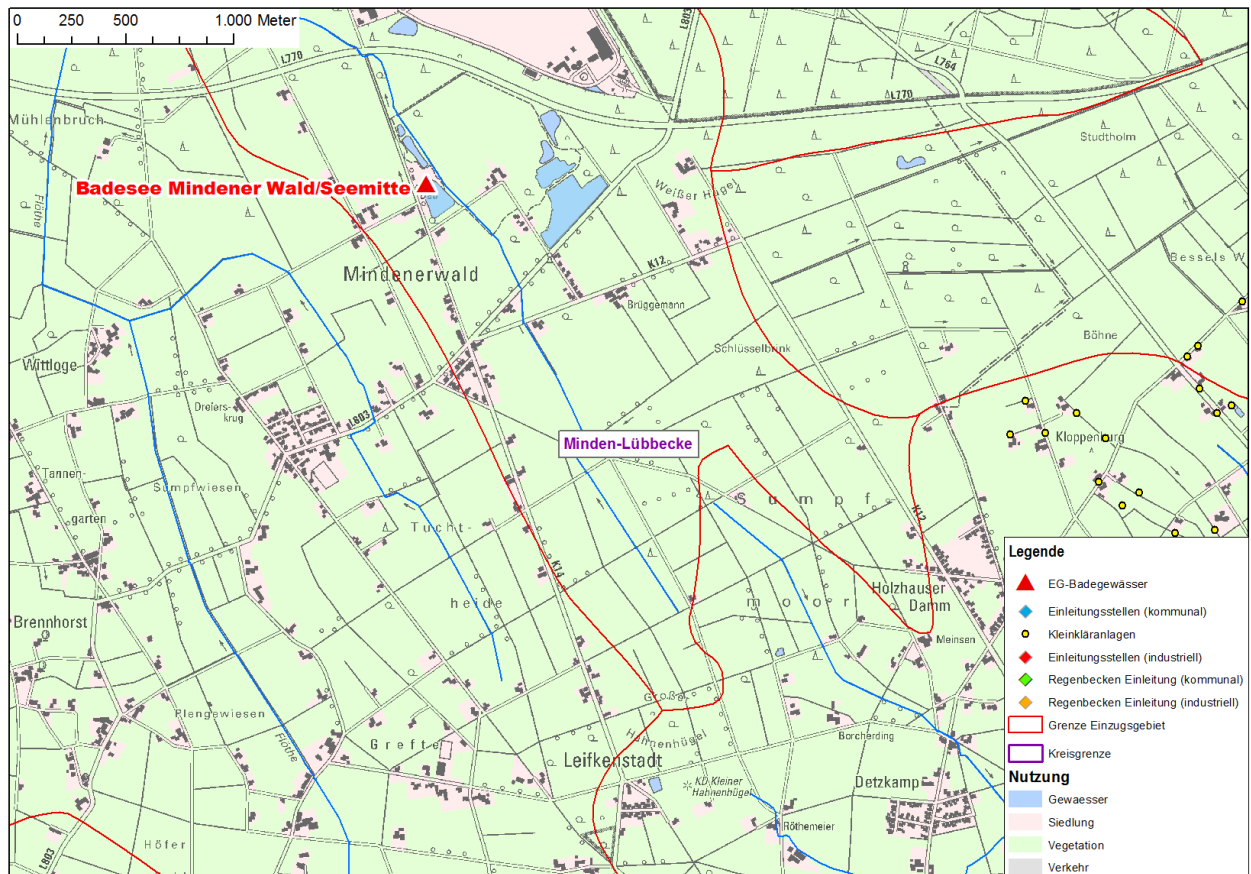
	Max:	Min:	Mittelwert:
Wassertemperatur (°C)	24,2	13,5	18,8
pH-Wert	8,56	7,11	7,83
Leitfähigkeit ($\mu\text{S}\cdot\text{cm}^{-1}$)			630
Transparenz des Badegewässers (m)	2,4	0,8	1,6
Natürlicher Nährstoffgehalt / Eutrophierungsgrad			
Wassererneuerung	Grundwasserdurchströmung		
Wasseraustauschzeit	> 30 Tage		
Weitere Beschreibung des Badegewässers:	erheblich verändert		

3.1.2 Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften der Badegewässer

Höhenlage des Badegewässers	Tiefeland: < 200 m ü.N.N.	
Größe des Einzugsgebietes	10 – 100 km ²	
Größe des Badegewässers	1,6 ha	
Geologie des Badegewässers bzw. seines engeren Umfelds	sandig	
Morphologie des Badegewässers: Beschaffenheit des Untergrunds und des Substrats	sandig	
- Struktur des Uferbereichs	naturnah	
Homogenität des Wasserkörpers	ungeschichtet	
Tiefe des Wasserkörpers	mittl. Tiefe: 2,5 m	max. Tiefe: 3 m
Wasserspiegelschwankungen		
Sonstige Besonderheiten		

3.2 Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

Darstellung des Einzugsgebietes des Badegewässers:



Einleitungen im Einzugsgebiet des Badegewässers		
Belastungsgröße	vorhanden (ja/nein)	Bewertung / Beschreibung, ob ein relevanter Einfluss auf die Badegewässerqualität vorliegt
Kommunale Kläranlage	Nein	
Industrielle Kläranlage	Nein	
Hauskläranlagen	Nein	
Kühlwassereinleitungen	Nein	
Niederschlagswasser aus Trennkanalisation einschließlich Stadtentwässerung	Nein	
Mischwassereinleitungen	Nein	
Regenwassereinleitungen unbehandelt	Nein	
Regenwasserbehandlungsanlagen	Nein	
Bergbauindustrie	Nein	
Drainagewasser von landwirtschaftlichen Nutzflächen	Nein	
Abschwemmungen von landwirtschaftlichen Nutzflächen	Nein	
Ablass von Fischteichanlagen	Nein	
Sonstiges	Nein	

Nutzung und Zustand des Umlands im Einzugsbereich		
Nutzung	vorhanden (ja/nein)	Bewertung / Beschreibung, ob ein relevanter Einfluss auf die Badegewässerqualität vorliegt
Ackerflächen	Ja	Kein Einfluss
Weideflächen	Ja	Kein Einfluss
Schwemmen u. Tränken von Tieren	Nein	
Versiegelte Fläche	Nein	
Wohngebiet	Nein	
Industriegebiet	Nein	
Campingplätze	Nein	
Uferrandstreifen	Ja	Kein Einfluss
Sonstige (Ggf. benennen, z. B.: Uferrandwanderweg)	Nein	

Freizeitaktivitäten		
Aktivität	vorhanden (ja/nein)	Bewertung / Beschreibung, ob ein relevanter Einfluss auf die Badegewässerqualität vorliegt
Baden	Ja	Kein relevanter Einfluss
Wassersport (Segeln, Motorboote)	Nein	
Fischerei / Angelsport	Ja	Kein relevanter Einfluss
Sonstige (Ggf. benennen, z. B.: Uferrandwanderweg)	Nein	

Sonstiges		
	vorhanden (ja/nein)	Bewertung / Beschreibung, ob ein relevanter Einfluss auf die Badegewässerqualität vorliegt
Vogelaufkommen mit Auswirkungen auf das Gewässer	häufig	bedingt durch die hohe Anzahl von Schwimmvögel hoher Eintrag von Kot
Fischbesatz	gering	Kein Einfluss
Zerkarien (Entenfloh; verursacht Badedermatitis)	Nein	im letzten Jahr wurde regelmäßig beprobt
Verunreinigung in Sedimenten (auch länger zurück liegende V.)		
- mikrobiologisch	Nein	
- chemisch	Nein	
- Bauschutt	Nein	
- Gerätschaften	Nein	
- Sonstige	Nein	
Werden Verunreinigungsquellen außerhalb des eigenen örtlichen Zuständigkeitsgebietes vermutet?	Nein	

Zusammenfassung zu den relevanten Belastungen für das Badegewässer:

Um den Badesee herum gibt es sechs weitere Seen, die aber nicht für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurden. Diese sind zum Teil an einen Anglerverein verpachtet. Hinter dem Badesee fließt die „Kleine Aue“, die im letzten Jahr streckenweise renaturiert wurde.

3.3 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien

	Befund, Einschätzung, Bewertung	Hinweise
Beobachtete Wasserblüten durch Cyanobakterien innerhalb der letzten vier Jahre	keine	
Gefahr zukünftiger Massentwicklungen bei Cyanobakterien	keine	
Sonstiges		

3.4 Bewertung der Gefahr einer Massenvermehrung von Makroalgen und/oder Phytoplankton

Art der Belastung	Befund, Einschätzung, Bewertung	Hinweise
Makroalgen (z. B.)		
Fadenalgen u.a.		
Weitere		
Phytoplankton		
Gefahr zukünftiger Massentwicklungen von Phytoplankton	keine	
Sonstiges		

Sonstige relevante Informationen

In diesem Jahr hat der Platzwart Jürgen Mikus Verstärkung bekommen: Susanne Hoppmann, die lange Zeit als Reinigungskraft in der Anlage tätig war, übernimmt einige Arbeiten dort. Gerade das vergangene Wochenende lockte zahlreiche Besucher an den See: Am Samstag und Sonntag tummelten sich dort jeweils etwa 3000 Menschen.

Zu Zwischenfällen ist es bisher nicht gekommen, allerdings hatte das Deutsche Rote Kreuz jede Menge mit der Versorgung von Wespenstichen zu tun. Beschwerden über Lärm oder zugemüllte Plätze gab es ebenfalls noch nicht.

Einige Anwohner in Mindenerwald beschwerten sich allerdings über Autofahrer, die zu schnell am Badesee vorbeifahren. Daher wird nun gemeinsam mit dem Straßenverkehrsamt überlegt, Geschwindigkeitsbegrenzungen vorzunehmen. Hier eignen sich am ehesten Tempo-30-Schilder, Schwellen wären für die umliegenden Landwirte ungünstig.

In der Zeit vom 15. Mai bis 15. September sind an den Wochenenden und an Feiertagen ehrenamtliche Helfer der Wasserwacht Hille für die Badeaufsicht verantwortlich. Ein Rettungsschwimmer und ein Sanitäter wachen dann über die Badegäste.